#### Das Gange, Balt! beigt's bei den Ruffen!

Die Mostowiter find infolge ber Lanfing protoftiert gegen Angriff femeren Berlufte matt auf den Dampfer "Cowego" mit

Berlin, 23. Mug. (Funkenbericht.) In bem jungften offiziellen Be-Bunften ber Oftfront mit großer beftigkeit angegriffen haben, ift es hnen nirgend gelungen, auch nur die geringften Erfolge zu erreichen. Die ruffischen Berlufte in den Rampfen am unteren Stochob, norboitlich von Rovel, waren ungewöhnlich wer, beift es in diefem Bericht. Ein Korrespondent ber Kölnischen

Beitung, welcher an der ruffischen front weilt, ichreibt, daß in den mpfen bei Horodenfa in Oftgoligien zwischen dem 14. und 17. Auruft 5000 Ruffen gefallen find, mabend auf Geiten der Deutschen nur 80 Mann in dem Gefecht gefallen ind. Sollien die Ruffen fortfabren. direibt ber Korrespondent, die Minnition zu veridwenden und di Mannschaften in fo muplofer Beife harenveise zu obsern, dann ist voll-ändige Erschöpfung nur eine bloßt. Frage der Beit.

Großer Erntefegen.

Das Tageblatt ichreibt, bois ber Ernicertrag in Deutschland alle Erwarfungen übertroffen babe; biefes gilt namentlich bon Biehfutter und Geldfriichten. Die Rartoffelernte aber dürfte nicht so günftig ausfallen, als im vergangenen Jahre, benn die Saaffartoffeln haben unter ber großen Feuchtigfeit viel ge-

#### Die amerikanischen flottenmanöver!

Balbington, 23. August. - Sen te begannen die Flottenmanober ber Atlantifden Alotte. Späherichiff welche ins Meer hinausdampften haben bon ber feindlichen Glott nichts entbeden fonnen; 17 Torpe bojnger und 7 Streuger unter den Befehl des Admirals Gleaves hal ten Musichm nach der Flotte, di einen Landungsverfuch an einen Punft der atlantischen Rüfte macher wollen. Momiral Belm, der bat Shladifidifigeidwader beichligt das die Rufte verteidigt, wortet au bas Signal, bag ber Jeind gefichte.

Bom Zug zermalmi.

Dubugue, Ja. 23. Anguit -James Horner bon Botofi, 2816. geriet bier unter die Rader eine Buges und wurde budyftablid ger

## Entweicht aus Reformanitalt.

Des Moines, Ja., 23. August -Mus der Reformanstalt für Mad dien im benachbarten Mitchelvill enthoid leste Racht die 15jabrig Sagel Scott, nur mit ihren Radn gewändern befleibet. Die Bolize ist aufgesordert worden, nach de Flüchtigen zu fahnden.

# 30 Mildereien beitraft.

Dreifig biefige Mildereien un' Mildhandler wurden Dienstag bon Friedenbrichter Kubat zu Geldstra fen bon \$10 und \$20 berurteilt. weil fie Rahm in den Handel brin gen, der weniger als 18 Brogen Butterfett, welchen Brozentiat da Staatsgefet veridreibt, enthölt. Es fteben noch weitere Verurteilungen in Ausficht. Die Mildhandler berufen fich barauf, daß Gefundheits. Kommiffar R. B. Connell, ihnen die Erlaubnis gegeben habe, Rahn au verkaufen, der mur 16 Prozent Butterfett enthalt. Silfs Countr Anwalt Abbott extlarte ihnen jedoch daß Connell nicht die Macht habe ihnen eine derartige Erlaubnis 31 gewahren.

## Dem Fintengrab entriffen.

Der elljährige George Troutfeld ber Sobn bon Solomon Troutfeld 2627 Samilton Str., früngte gefteri beim Spielen bom Ufer in den Mif fouri und more ameifelsohne er trunfen, menn ihm nicht der au fallig des Beges daherfonunend Beidjenfteller Beter Batfins nach gelprungen und ficher ans Ufer be orbert hatte. Polizeiarzt Muer achte den bereits beweißtlosen Ana ben ins Leven gurud.

## Gin Clarffub in Denifon, Jown

Ant leuten Sounting wurde bir ein Stat Alub gegründet. Die fo genben Beamten murben erwihlt Braffbent-Bugo Gebert: Schreto -Chrift Otto in.d S.Janmeijter-G. Maus, Per stind bat nun be ichlossen, om Conning, den 27. Aug. 4 Clot-Cournier hier abzobalte

erlöft biermif eine berglich Idung an die Clathriider bon Dmaha fich daran ju beteiligen. 1311 Schrift Otto, Jr., Schretot.

#### Beimliche amer. Note nach Berlin gefandt!

Amerifauern an Borb.

Berlin, 19. Muguft. (Berfpatet iber London.) - Betreffs einer bis richt des Biener Kriegsamtes heist der geheim gehaltenen Rote bes s: Tropbem die Ruffen an allen merifanischen Staatsamts, in welder gegen ben Angriff eines beutiden Tauchbootes auf ben Dampter "Demego", melder Amerifaner an Bord hatte, proteitiert mird, erflarten die deutschen Mottenbehörben, deß fie über einen folden Angriff überhaubt nichts wiffen. Gie merden jedoch berfuchen, den Jall gu flaren.

> (Der Fall tes "Demego" wurde im Staatsanit in Maihington febr geheim gebalten, und obige Nachricht von einer amerikanischen Note an Die demide Regierung in Diefer Ungelegenheit, ift das Erfte, mas Lier iber bisher hierher verlautete. Es zeifit, daß auf ben "Osmego", der Amerifaner an Bord batte, im Dit tellandifchen Meere anfangs diefes Monats von einem Lauchboot schn Schiffe abgegeben warden fein jolien. Es gelang dem Dampfer je-Doch, den Safen zu erreichen, und S verlautete feiner Beit nichts dar ther, ob derieibe ohne Warning an regriffen worden mar ober zu entlichen verfudit batte.

Sefretar Laufing madite damali sefannt, doft er über den Angrif nuf einen Dampfer, der Ameritane in Bord hatte, eine Untersuchung ringeleitet babe, wollte jedoch nich den Ramen des betreffenden Dam fers nennen oder nähere Einzelbei en angeben.

Die Latfache, daß die deutsche Repierung von dem Angriff auf der Demego" feine Kenntnis hat, lan mabricheinlich erscheinen, daß der Dampfer bon einem öfterreichifden Laudiboot angegriffen wurde.)

#### Schiffsverlufte der Alliierten

Berlin, 22. Luguft (über London 23. August).—Die deutsche Admira itat veröffentlichte beute eine offi telle Aufitellung der Berlifte be nglifden und frangöfifden Glotter is zum 1. Muguft. Dieselben be ragen 72 Jahrzeuge mit einem Ge jali von 496,050 Tonnen.

Die deutschen Berlufte belaufer ich in der felben Beriode auf 2: briegofdiffe. Die inegefant 62,607 Connen groß moren.

Es wird erffart, baf; die Lifte der erforen gegangenen femblicher triegsschiffe nur solche Fahrzeug: unfaßt, von benen es über aller imerfel tentgentellt ist, das sie writ id) verloren find.

#### Beschuldigungen gegen Großichlächter

Bafhington, 23. Aug. - Kon reigmann Rainen (III.) bat beut admuttag angefiindigt, bag er Be seife beibringen werde, wonach ge viffe Großschlächter versuchen, der Irotpreis in die Sobe gu ichrauben fr ertlart, daß Schlachtbausbefiger ne die Fleischpreise regulieren, von urzein eine der größten Badereier migetauft baben, um den Laib Bro on 5 Cents auf fl Cents zu erhöhen

Beichluffe ber bentigen Ratholifen

New York, 23. Mug. Die Delegaten des Deutschen Ro misch Katholischen Zentralverein jaben Beschlüsse angenommen, ir velden die Ber. Staaten Regierung nufgefordert wird, die megifanisch Regierung zu zwingen. Religions reiheit in Mexifo zu gestotten und Beben und Eigentum amerifanische Bürger zu ichützen. Abichriften bie er Resolutionen wurden an Staats efretär Laufing gefandt.

Gub-Omaha Plattontider Bercen.

Unfer Mitglied Leo Roemer if im Sonntag aus dem Leben geichie den. Die Mitglieder des Plattditdien Bereens find erfucht, recht ahlreich der Beerdigung beizuwoh ien, welche am Connerstag, der M. Muguit, nachmittags zwei Uh ion Leo Soffmanns Leichenbeitat ungegeichaft, 24. und Dodge Str. us auf dem deutschen fatholischer riedhof stattfindet.

Joj. Beftenlehner, Gefretar.

# Deutscher Landwehr-Berein.

Min Countag abend ftarb plaklie nd unemartet unfer liever st terad Leo Moemer. Die Beerd ung finder itott am Donnersta m 24. August, um 2 Uhr nad ittings, von Leo Hoffmann, 24. un Iodge. Die Rameraden werden er acht, fich daron gir befeiligen. Emil Ribet, Gefectur.

- Den Bund für Leben ichloffer Berr Bilbur 2. Burgeg, Prafident fifigierten Mitz. Ornament Gier Bilhelmine Stadter, Legtere mat aumoneieren, ifer, Beftern Rons mahrend ber lenter, Legtere mat 1116-18 Jodson herrn Burges als Stenograppiffin

#### 1. 3. vom erften Gefcbiit,

Stigge von Martin Brostouer.

Schon als ber Lanbfturm-Retruten-Rachichub auf ben Rafernenhol marfchierte und Die Bachtmeifter bie fein bummes Beficht und feine bloben Unimorien unangenehm auf.

Frige Bolltraut enttäuichte auch fort: bei ber Musbilbung alle Erwartungen, Die fich an feine Barenfigur getnüpft hatten. Er hatte vorzügliche lichen Augen jum Richttanonier ausman ihn boch irgendwo unterbrin- Tob hatte rennen tonnen. gen mußte, als "R. 3" an ben Lafethaarigen Jauften brav fanbhielt. Munbe feinen Oberleutnant an. Aber was mußte Gripe Bollfraut erleben, bis er endlich als "R. 3" einen feinen Fabigteiten entfprechenben Boften" gefunden batte?

Beim Fugmarich und beim Geer feine Knöpfe nicht gepuht batte - nen in ihm empor, ohne bag es fein fie waren wirflich reichlich fdmierig armer, wenig verstebender Stopf reicht Danfen, ber ichneibige, elegante Balcht, und boch tot Frige Bolltraut wiffentlich tein Unrecht. Er gab fich Rube, er wollte ein guter Golbat in, und boch galt ihm immer wieber er erfte Unichauger. Abende fog rige Bolltraut in feiner Rafernentube, ftuble ben Ropf, ber auf einem pahren Buffelnaden faß, in bie Baute und verfuchte, ju berfieben, mas om wieber togsliber paffiert mar,

hen, bie ber Musbildungszeit gegeben bier und ba etwas Luft ju ichaffen varen. Und nur beim Gefchilp-Eret. Dann tam eines Mittags eine Atieren und fpater bei ben Schief: bungen empfant Frige Bolltraut en Richtbaumftangen noch fefter und bes Brichttanoniers. grrie nach bem wintenben Finger es Richttanoniers.

Da bieg es eines Tages: "Gine Butterie rudt ins Gelb, wer will freivillig mit?" - In Frige Bolltrauts copf bummerte eine Joee, eine richige, felbftanbig gebachte 3bee! Unb ns Telb. Alle er berm Appell por berleutnant Sanjen fiant, fab er om gum erften Dlat frei ins Beficht. denn wenn er jest mitging - jo

usgewahlt und blieb als R. 3" Und als es endim Abe eim erften Wefchug. Uber feine done Joee botte er umfonft ausgeacht. - Denn ale bie Batterie que ammengefteilt murbe und bie Ramen er Borgefetten allmählich in ben e er, bag fein Gifter Oberleutnant janfen fein wurbe! -

ome tonte tiefer Mannergejang.

urnant hangen lieg Die Ranontere band anlegte. rgel midt nicht mehr vorhanden, moilte. ber born unter ber Etelle, too bet

Doch flang ber Gefang nicht recht tit. Die Golbaten mochten vielleicht ben Tert bes Liebes nicht fen-

ichlang bie Melobie — es tfang je benfalls nicht gujammen, und bie wild-feierliche Stimmung ber Gtunbe brobte gu gerflattern. Mud Dberleutnant Sanfen fchien fo gu empfinben, benn er ftedte bas Do. notet ein, ging mit rafden Schrit-ten an ber Seitenwand entlang unt Reihe ber "Zwilisten" entlang gin-ten an ber Seitenwand entlang unt gen, fiel Frige Bolltraut burch seine riesig breite Bruft angenehm, durch broden. Und dann flang eine tiese Mannerftimme, ben Raum beherrichend, über bie Ropfe ber Golbater

Bir treten gum Beien -

Mugen und fab mit blogem Muge fang Oberleutnant Sanfen in ber Biele, Die bie Gefchupführer erft mit Dom. Bunberbag ernft und boll bem Glafe fuchen mußten, aber jo- wie Glodenton fcwang es in ben wie er - auf Grund biefer bortreff. Mauern; und aus ben gudenben Lichtern ber Fadeln, bem leife bererfeben - am Runpblid-Gernrohr hallenben Raunen ber Rrieger im faß und nun bas Biel anrichten Rirchenschiff und ben brobnenben follte, war er einfach unmöglich. Mis Borten bes alten Liebes entbrannte Munitionstanonier war er gu lang. eine Stimmung, aus ber jeber ge-fam, und fo tam er folieglich, ba rabenwegs getroftet in Rampf unb

Bang binten im Dom ftanb Fribe tenfchwang, wo er auch mit feinen Bollfraut und fartte mit offenem

> "Im Streite gur Geite 3n Gott uns geftaiben, Er wollte, es follte Das Recht fiegreich fein - -

ichilh-Grergieren, beim Appell und flang es weiter. Frihe Bollfram beim Rirchgang, immer fiel Frige meinte, fo etwas Schones überhaup! Bollfrauts bides, gutmutiges, toles noch nicht gebort gu haben. Wilb Besicht ben Borgefesten auf. Die ftiegen neue, nie gespurte Befühle Unteroffigiere forien ihn an, warum ein ungefüges und ungeftumes Geh - bem Bachtmeifter gefiel ber Blang begriff. Er ftanb nur ba, rig tie feiner Stiefel nicht - mit Recht - Augen auf, ale ob er bamit auch bas und fchlieglich" tam Oberleutnant Beib einjangen tonnte, und horchte .-

erieführer, und fing an, an Boll- les porbei. Der zericoffene Dom caute haltung herumgubeffern. Auch iten borock. Brige Boiltraut jag auf er Oberleutnant Sanjen hatte recht, ber Proge des erften Geschulbes, batte venn er ben Ranonier Bollfraut anden Arm boridrijtsmagig in ber drie. Es war eben ein febr ichwieieines Rebenmannes gehaft unt iger Fall. Alle Borgefegten hatten baapte mit beigem, rotem stopf über bas eben Erlebte nach. Und mo ei nur bon jest an Gelegenheit batte fiedte er in ber jonit jo gemiebenen Rabe feines Oberleutnants, ber mil bem ewigen Monotel um Muge langf wieder ber fuble geftrenge Batterieführer mar. Die Batterie fledte jeg! in "bider Luft", Die Frangojen warfen beiges Gifen auf Die beutichen Minien, und bie Batterie mußte fcwei Co vergingen roid genug bie Bo- arbeiten, um ber eigenen Infantern

tade ber Feinde, bie bie erften beutichen Linien außeinanber rig. Die twas wie eine leife Befriedigung, Gubrung war unterbrochen und fleine cenn er als "R. 3" hinter ber La. Trupps tampften in ben Graben unt ette ftand und am eifernen Richt. Sprengtrichtern auf eigene Fauft. In aum bas gange Gefchilt nach ben Wirrmarr progten aber Geichuge bei Binten bes Richtfanoniers nach Butterie auf und fuhren ab, froh echts ober lints herumriß. Das en gangen Rrempel gerettet zu ha nachte ihm Spag, benn hier tonnie ben, wahrend bas erfte und zweite zeigen, bug er Rrafte hatte. Geschut steben blieben. Und bei ib ind tam Oberleutnant Sanfen, ber nen mar ber Gubrer Oberleufnan ie Uebungen icharf übermachte, am Saufen. Bugführer und auch bie rften Gefdug porbei, jo hatte Boll- peiben Gefdugtufter fielen, es fiel raut immer bas unangenehme Ge- auch ber Richttanonter bom erften Geihl, als ob bas blintende Monotel ichus. Da iprang ber Oberleutnan s recht höhnisch gu ihm herüber- bingu, und übernahm, ohne ein untelte. Dann padte er feine eifers Miene gu vergieben, Die Aufgabes

Frige Bolitraut fniete neben ben Lajettenschwang und ichob bie La fette bin und ber, wie bie Sand feinies Oberleutnants anzeigte. Rad einer Stunde mar auch bas gweit Befchitt fill, weil bort nur noch bei r trat bor und melbete fich freiwillig über gum erften Beichut und balt be-Beichoffe ftellen, Die nun wieder in Schnellfenertempo aus bem Robi brauften. Schwarz und gerfett, bu anchte Frige Bolltraut - bann war flebt, arbeiteten bie Ranoniere mir ber gaben Berbiffenbeit ber Pflicht

Und als es endich abend wurde ichwemmte ein breit angelegter Begenangriff bie Feinbe gurud; mußten weichen, ohne an biefer Stelli ein Gefdug ober Grabenftiid erober Rannschaftsfluben burchfiderten, hor- bu haben. Roch ein paar feirblich Schrapnells plagten über ben beub ichen Stellungen, und gerabe als Dberleutnant ganfen blag und ger-Die Batterie murbe verlaben, fuhr murbt, boch fcon wieber bas Monach Weffen, jog ein paar Wochen notle im Muge, fich vom Richtfig bertreus und quer und fam bann plot, unter gwange, traf ein gadiger Gplatich an eine Stelle, wo fie bunne 3n. ter bie Bruft von Fribe Bolitraut anterie-Linien verftarten follte, Ges ber mit einem fiefen Stobnen ber cabe an bem Abend, bevor die Batte Richtboum loslieg und auf ben von rie ihre Stellungen bezog, tam fie Spornblech gerwilhiten Boben nie in einem alten gerichoffenen Dom berfant. Gein Oberleutnant iprang sorbei, beffen table grone Mauern hingu und beugte fich uber ihn. Frit art und wuchtig in ben bunftigen Bollfraut hatte Die Mugen gefchlof. jimmel ftarrten. Und aus bem fen. Mis er fie öffnete, fab er, wie fein Batterieführer bor ihm fnirte -Die Batterie machte Salt, Ober | thue Monotel - und ihm einen Ber-

ab Jahrer abfiben, und Die Stolonne Gribe Bolltraut bewegte ben Mund nfelte in bie Rirche binein. Der Winffi Du noch eimas, braver ife gewöldte, bon Beicholien gets Rerl?" fragte Doerleutnant Sanjen nen, die hier beim Scheine unrubig gert Cherieumont - icones Lien!" adenter Badein einem nupropiper und ber ichneibige Oberleutnant Dern Gottesbienft bemobnten. Gine fanb fofort, mas Brige Bo"fram

Er erbob fich auf bie Rnie, fab in ittat greichen ben Caulen geftanben Die buntelnbe Racht und fang mit atte, tpieiten gwei felt graue Colba feiner tiefen, febonen Stimme gang en, jeber eine Beige unter bas Rinn allein für feinen fterbenden "R. 3" getlemmt, bas "Rieberlandifche Dont- pom erften Gefchut bas alte Lieb unb Danigebei:

Nicht Opfer ber Geinde, Dem Rame jet gelobi!

Weichafteftunben: 8.30 morgens bis 5 abenbe. - Camstag bis 6.

Dies find ginftige Tage, Renheiten gu betrach-

# Brandeis Stores

Serge- und Satin-Kostüme für Herbst

Die Stile find jo gut und verläglich, daß Sie beim jetzigen Einkauf die Aleiderfrage momentan in der besten Beise erledigen fönnen.

Die Entwerfer der neueiten Mode haben eine gute Babl getroffen, als fie Serge- und Satin-Roftilmen die führende Stelle in ben neueiten Berbitmoden einraumten. Gerge ift unübertrefflich für allgemeinen Gebrauch, für Geschäft als auch Strafenfleid, mabrend Catin bas paffendfte für Gefellichaft

# Unsere Preise sind \$22.50, \$25.00, \$35.00 und aufwärts

Redingote Stile und Semi-Basques, Reizende Fragen und Manschetten aus Georgette, sowie eine hibide Neuheit durch die Berwendung von weißem Broadcloth für Kragen an diesen Kostimen.

Die Berichiedenheit der Stnöpfe ift fo groß, daß man unwillfürlich auf den Gedanken konunt, daß sich die Knopfmacher bei der Berftellung diefer Anopfneuheiten felbst übertroffen

Berlenaufput liefert einen hübschen Gegensat, welcher die Elegang diefer Koftiime erft ins rechte Licht ftellt und die vielleicht fonft vorherrichende Scharfe diefer Entwürfe bedeutend



Jeber Tag

bringt frifdie

Mobe-

nenheiten.

#### Winterkleidung für die fibirischen Kriegsgefangenen!

Baltimore, Md., im August 1916. In Die Beamten ber Staate, Stabtund Ortoverbande bee Dentich. amerifanifden Rationalbunbes!

Sehr geehrte Berren! In einem früheren Rundidireiden habe ich auf die unfäglichen Leiben ber in Gibirien untergebrachten beutschen und österreich-ungarischen Ariegsgefangenen hingewiesen, und die in der Imischenzeit eingegangenen Mitteilungen zeigen, daß diefelben fich mit dem Andauern des Krieges weiter verschlimmern. Aus einem jüngft veröffentlichten Bericht ber Amerikanischen Botichaft in Befrograd No. 5879 geht herbor, daß n den Lagern Orenburgs zwischen 17-180,000 deutsche und österreich ingarische Gefangene an Epidemien, dunger und ungenügender Kleidung umgekommen find. Letterem Ucbelstand sucht die "Kriegsgefangeien Fürsorge" New York, wie auf beifolgendem Aufruf erfichtlich, durch Beichaffung von zwedmäßiger Winterfleidung für die Gefangenen, abaubelfen.

größtmöglichste Unterstützung halb gefl. zu bewilligen und ebtl. befonbere Sammlungen für diefen Bived ju beranftalten, und die Betrage an mich für die Kriegsgefangenen Burforge zu übermeifen.

Sociation gevell John Tjarks. Borfitender des Silfsausichuffes des D. M. Nationalbundes.

Berforgung ber fibirifden Rriegogefangenen mit Winterfleibung. Bollige Ausruftungseinheit fur \$5. Alle Berichte ftimmen darin über-

ein, daß der dringendite Zweig der Silfeleifung für die Rriegsgefangenen in Sibirien die Berforgung mit angemeffener Meidung für das ürchterliche fibirische Binterflima ft. Die amerikanische Botichaft in Petersburg hat in einem offiziellen Berichte No. 5879 bom 16, Märg 1916 feftgestellt, daß in den Lagern Orenburgs gwifden 17,000 bis 18, 000 Kriegsgefangene an den Folgen bon ungnügender Ernährung und ungennigender Aleibung umgefommen find. In anderen Berichten murde gugegeben, daß den Leuten Obren, Rafen und andere Gnebmafen erfroren find, fobnft biefe teil-

weife amputiert werben mußten. Bon der Erfemtnis ausgebend. daß für den kommenden Winter ausgiebige Bilfe geichaffen werden unifi. hat die "Striegegefangenen Kürforge" fich mit der "Gilfsattion Tientfin", die von den höchsten Mutoritäten, 3. B. dem Deutschen Reichstangler als abjolut zuverlaffig bezeichnet wurde, in Berbindung gefett und mit diefer 2 Ansftattungeeinheiten für bie Binterbefleidung der Kriegsgefangenen in Sibirien vereinbart.

Die eine ift für Gefangene betimmt, deren Beibwaiche noch fragor ift, und besteht aus:

nantel.

1 ichweren Binterhofe, 1 Baar ichmeren Leberichaftsitie-

1 manchmrifden Muge mit Schutflappen für Ohren und Raden.

ten Dede. 6-5 Guh.

1 mollenen Unterhemb 1 mollenen Unterhof







Teutides Saus Offizielle Unfündigung

Conntag, ben 27. Anguft Pidmid und Ball des Independent Deber of Wiking No. 45.

Countag, ben 3. Ceptember Pidnid und Ball des ichwedischen Geinng: vereins "Mochen".

Montag, ben 4. Ceptember Pidnick und Ball ber Omaha Milk Dalless Uffociation.

Reparaturen oder Ersatzteile für Oefen und Heiz-Apparate jeder Art sind stets auf Lager Gute Arbeit! Billige Preise! Reelle Bedienung! Omaha Stove Repair Works PHONE TYLER 20



ie 1 Baar wollene Strümpfe und birifden Binter himvegankommen. Soden, 6 Taidentiidern.

Dicie Ausstaffungen werden von milie gurudgufehren. einer Reibe von Frauenhilfs. Berei. Die Forderer des Planes find der nen in allen größeren Städten Dit. Anficht, bag biefes neuefte Silfs. Miens hergestelli. Da ca. 300,000 wert bei ben hier lebenden Freunfolder für den tommenden Binter dinnen und Freunden der Jentral in Frage fommen, fonnte eine über. machte die gumtigste Aufnahme und aus porteilhafte Anfertigung er deren großutoglichite Unterftügung wirft werden, fodag eine jebe voll- finden wird. Die geographische Laitanbige Ausruftung einichlieflich ge ber fibiritoen Gefangenenlager Transportfoiten nach ben fibirifchen ift berart, bag bon Amerika meit Lagern unr 5 Dollar foftet.

Die "Ariegsgefangenen-Gurforge" ift gerne bereit, berartige Ausstat- felbft. tungen an einzelne Ariegsgefangene für diefen biffigen Breis beforbern

ten Staaten die Betrage für 150, tralitat! 000 Complette Winterausstatiungen 1 ichweren gefütterfen Winter- zu fammeln und lettere in Citverfenden zu loffen.

Jung und Alt, Arm und Reich" leibe fibrig. beteiligen follten. Bie der wohlhabenbe Geber fich durch die Stif-Die andere Ausstattung besteht tung eines Hauses in Ragnit ein Fimmer und zwei Bauftellen. 80 dauerndes Denfmal fichert, fann bei 160. Deutsche Rachbaricaft, 1 Buar fraftigen Belgftiefeln, auch der weniger reichlich mit nabe Rirche und Schule. Großer 1 chinefilden ichweren, mattier- Gliidsgutern Gefegnete fich hier Garten, Gang ober jum Teil gu auch der wemiger reichlich mit rabe Rirche und Schule, Großer helfend betätigen, indem er einem verfaufen. Nachzufragen Conntagt Befangenen in Sibirien die Möglich- ober Abends. 1811 Coftelor Ofr leit bietet, über ben fcredlichen fi. Telephon Toler 1971,

um dann nach Beendigung des Krieges gefund in die Urme feiner Ga-

gwedmößigere Bilfe geleiftet werben fann, als bon ben Bentralmachten

"Bir haben ben Allierten geholfen und holfen ihnen noch", fagt Gie ift hemfibt, in den Bereinig- der Brooflyn Cagle. Unfere Reu-

Die den Munifionsfabritanten Mien arbeiten und nach Sibirien aufzuerlegende Steuer ift bedeutend redugiert morden. Sonft bliebe jo Es ift dies ein Bert, an dem fich nichts für die nachte Allierten An-

Bu berfanien .- Sons mit vier